

Finanzbericht 2020

Einnahmen-Ausgabenrechnung

Einnahmen		Ausgaben	
	€		€
I Anfangsbestand 01.01.2020		III Ausgaben Ideeller Bereich	
Girokonto Sparkasse	226.115,77	1 Programmausgaben I	
Tagesgeld Sparkasse	352.010,89	a Projektförderung	197.000,00
Warenbestand Sachspenden	286,57	Projektbegleitung	360,50
	578.413,23	Projektkontrolle	----
II Einnahmen Ideeller Bereich		Zw.Summe Programmausgaben I	197.360,50
1 Einnahmen direkt für Nepal-Projekt		Wanderausstellung /	
Geldspenden	390.044,34	b Info-Material	62,10
Geldspenden anderer Vereine	15.941,77	sonst. Ausgab./Kinderbücher	88,13
Geldauflagen / Bußgelder	400,00	Zw.Summe Programmausgaben II	150,23
Summe	406.386,11	Summe Programmausgaben I + II	197.510,73
2 Einnahmen indirekt für Nepal-Projekt		2 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	
Mitgliedsbeiträge	22.625,00	Druckkosten Info-Brief	341,50
Verzicht auf Auslagenersatz	474,81	Homepage	65,04
Nachlass/Erbschaft	35.200,00	Summe Werbung/Öffentlichkeitsarb.	406,54
sonst. Einnahm./Kinderbücher	490,00	3 Verwaltung	
Zinserträge	0,78	DZI-Spendensiegel	748,12
Summe	58.790,59	Bürobedarf, Porto, Kopien	3.514,29
3 Gesamteinnahmen	465.176,70	Nebenkosten Geldverkehr	20,60
		Summe Verwaltung	4.283,01
		4 Gesamtausgaben	202.200,28
		IV Endbestand 31.12.2020	
		Girokonto Sparkasse	499.125,24
		Tagesgeld Sparkasse	342.011,67
		Warenbestand Sachspenden	252,74
		Summe Endbestand	841.389,65
Summe I + II	1.043.589,93	Summe III + IV	1.043.589,93

ANFANGSBESTAND: Die Esel-Initiative nutzt zur Abwicklung der Geschäfte ein Girokonto bei der Sparkasse KölnBonn sowie ein Tagesgeldkonto zur kurzfristigen Geldanlage. Die angegebenen Bestände ergeben sich aus den Kontoauszügen der Bank zum 01.01.2020. Daneben führt die Verwalterin der Wanderausstellung, unser Mitglied Petra Witt, noch eine Handkasse für Versandkosten (Infomaterial und Kinderbücher). Sie spendet die Portokosten aber regelmäßig der Esel-Initiative, so dass weder Anfangs- noch Endbestand der Handkasse zu erfassen sind.

EINNAHMEN: Die Einnahmen sind in die Kategorien „direkte Einnahmen“ für das Projekt in Nepal (Spenden und zugeeilte Geldauflagen/Bußgelder 406.386,11 €) und „indirekte Einnahmen“ (58.790,59 €) aufgeteilt. Alle Spenden und Bußgelder fließen zu 100 % in das Nepal-Projekt. Aus den „indirekten Einnahmen“ werden weitere Programmausgaben bestritten (360,50 € + 150,23 €) sowie Ausgaben für Werbung/Öffentlichkeitsarbeit (406,54 €) und Verwaltung (4.283,01 €). Überschießende Beträge fließen ebenfalls in das Nepal-Projekt. Die Einnahmen dieser Kategorie bestehen aus Mitgliedsbeiträgen und Zuwendungen aus Erbschaften/Nachlässe, aus Spenden durch Verzicht auf Auslagenersatz, aus Zinserträgen des Tagesgeldkontos bei der Sparkasse, sowie aus „sonstigen Einnahmen“ aus dem Verkauf von Kinderbüchern.

Der Verzicht auf Auslagenersatz (474,81 €) umfasst die von Petra Witt gespendeten Versandkosten im Zusammenhang mit dem Verschicken von Info-Material über die Esel-Initiative (62,10 €), sowie dem Versand von Kinderbüchern (54,30 €). Außerdem hat die Schatzmeisterin auf die Erstattung der ihr entstandenen Verwaltungskosten verzichtet (358,41 €). Diese sind entstanden für den Druck von Spendenbescheinigungen (jährlich rund 1.400 Stück) und

sonstigem Schriftverkehr, z.B. Prüfunterlagen an das DZI, Schriftverkehr mit Bußgeldstellen und Finanzamt, für Meldungen an das statistische Bundesamt über private Entwicklungszusammenarbeit, für Meldungen an die Bundesbank betr. Außenwirtschaftsverkehr, für Kopien von Tätigkeits- und Finanzberichten im Zusammenhang mit der im Jahre 2020 coronabedingt schriftlich durchgeführten Mitgliederversammlung, für den Versand von Protokollen der Mitgliederversammlung an alle Mitglieder, sowie für Kopien von Buchführungsunterlagen zur Übermittlung an die Kassenprüfer etc.. Die Kosten sind durch Belege nachgewiesen. Den Einnahmen stehen buchhalterisch entsprechende Ausgaben gegenüber, so dass letztere sich für den Verein als ergebnisneutral darstellen.

Zu den „sonstigen Einnahmen“: Als Autorin der Kinderbücher „Askalu will einen Esel“, „Askalu und ihr Esel“ sowie „Kessang und Sarkini“, beschreibt die Vorstandsvorsitzende Stefanie Christmann aus ihren Reisen in die Projektgebiete anschaulich die Lebensumstände von Kindern und deren Familien in Eritrea und Nepal. Sie hat vom Horlemann-Verlag diese Kinderbücher aufgekauft und der Esel-Initiative e.V. geschenkt. Dieser Vorgang ist im Jahr 2019 als Sachspende mit 292,95 Euro (Einkaufspreis der Spenderin) ausgewiesen. Im Rahmen des satzungsmäßigen Ziels, Bildung und Aufklärung zur Lebenssituation alleinerziehender Frauen und ihrer Kinder in entlegenen Weltregionen zu vermitteln, verkauft der Verein die Kinderbücher zum ermäßigten Preis von 4,00 € bzw. 6,00 € an Mitglieder, Spender und andere Interessierte. Schulen, Kinderheime u.ä. erhalten sie kostenlos. Die hieraus resultierenden Einnahmen betragen im Jahre 2020 insgesamt 490,00 € und sind als sonstige Einnahmen/Kinderbücher erfasst. Der restliche Bestand an Kinderbüchern ist mit 252,74 € im Vermögensendbestand zum 31.12.2020 ausgewiesen und der Wareneinsatz zuzüglich Versandkosten (Petra Witt) als „sonstige Ausgaben/Kinderbücher“.

AUSGABEN: Die Ausgaben sind nach dem Konzept des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) gegliedert. Die Esel-Initiative hat seit Jahren kontinuierlich das DZI-Spendensiegel erhalten, zuletzt am 22.09.2020. Zur Überprüfung, ob die Leitlinien des DZI zur Vergabe des Spenden-Siegels erfüllt sind, müssen jährlich Finanz- und Tätigkeitsberichte vorgelegt werden, die den DZI-Richtlinien entsprechen. Danach sind die Ausgaben in drei Kategorien aufzuteilen: Programmausgaben, Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Verwaltungskosten.

Programmausgaben

Projekt Nepal: Die Ausgaben umfassen Projektförderung, Projektbegleitung und Projektkontrolle. Anfang des Jahres 2020 wurde zur Projektförderung ein Betrag in Höhe von 197.000,00 € an unseren derzeit einzigen Kooperationspartner Sahayog Himalaya Nepal (SHN) überwiesen. Ab März 2020 stockte die Projektarbeit vor Ort wegen Ausgangssperren und nationalen Reisebeschränkungen in Nepal. Daher haben wir weitere Zuschüsse zunächst zurückgehalten und hoffen, dass die Vergabe von Nutztieren und Gewächshäusern an alleinerziehende Frauen in den Höhenregionen des Himalaya in 2021 wieder aufgenommen werden kann. Es sollen weitere Zahlungen in Höhe von 400.000 € alsbald nach Nepal überwiesen werden.

Die Rubrik Projektbegleitung erfasst die Überweisungskosten der Bank für Auslandsüberweisungen (360,50 €). Unter Projektkontrolle werden normalerweise die Reisekosten der Vorstandsvorsitzenden für den Projektbesuch in Nepal ausgewiesen. Im Jahre 2020 musste diese Reise wegen der Corona-Beschränkungen abgesagt werden. Stefanie ist jedoch mit dem Projektpartner SHN in regelmäßigen telefonischen Kontakt.

Bildungs- und Aufklärungsarbeit: Nach der Satzung der Esel-Initiative gehört es auch zur Zielsetzung des Vereins, Bildung und Information zur Lebenssituation alleinerziehender Frauen und ihrer Kinder in entlegenen Weltregionen zu vermitteln. Daher zählen die Ausgaben für Bildungs- und Aufklärungsarbeit ebenfalls zu den Programmausgaben. Diese umfassen die Versandkosten von Petra Witt für Info-Material (62,10 €) sowie die im Zusammenhang mit dem Verkauf von Kinderbüchern entstandenen Aufwendungen (Wareneinsatz 33,83 € + Versandkosten Petra Witt 54,30 € = 88,13 €).

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Diese Rubrik umfasst die Druckkosten für einen Info-Brief an alle Mitglieder und Spender (341,50 €), sowie die Kosten für unsere Homepage (65,04 €).

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Gebühren für das DZI-Spendensiegel (748,12 €), den Kosten für Bürobedarf (304,66 €), Porto (2997,03 €) und Kopien (212,60 €) sowie den Bankgebühren (20,60 €).

ENDBESTAND: Der Vermögensendbestand zum 31.12.2020 beträgt laut den Kontoauszügen der beiden Bankkonten zuzüglich Warenendbestand an Kinderbüchern insgesamt 841.389,65 €.

Erfstadt, den 18.03.2021

gez.

Maria-Elisabeth Wetzels-Böhm, Schatzmeisterin